

sanicomfort[®]



SaniECO+ Hocheffizienzpumpe mit Dämmschale
RS25/4EAB
RS25/6EAB



Bedienungsanleitung (SaniEco+ V0819)
WICHTIG! VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN;
AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1. Verwendung	3
1.2. Typenschlüssel	3
2. Lieferumfang	4
3. Sicherheitshinweise	5
3.1. Allgemein	5
3.2. Hinweise zur Montage	7
3.3. Hinweise zur Inbetriebnahme	9
3.4. Hinweis bei Defekt/Störung	9
4. Allgemeine Informationen	10
4.1. Lagerung und Transport	10
5. Montage	11
5.1. Vorbereitung	11
5.2. Anschluss und Leistung	12
5.3. Allgemein	12
5.4. Montage	13
5.5. Entleeren der Flüssigkeit	17
5.6. Entlüftung des Heizsystems	18
5.7. Isolierung des Pumpengehäuses	19
5.8. Elektroanschluss	20
6. Menüübersicht	22
7. Bedienfeld	23
8. Wartung und Inspektion	24
9. Störungsübersicht	25
10. Technologie	26
10.1. Allgemeines	26
10.2. Technische Daten	27
10.3. FAQ	28
11. Retoure und Entsorgung	29
11.1. Retoure	29
11.2. Entsorgung	29
12. Vervielfältigung	30

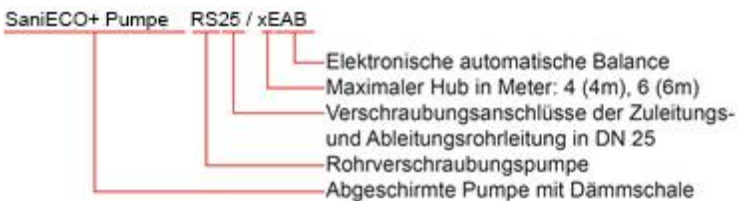
1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet wichtige Informationen in Bezug auf den Transport, den Einbau und die Wartung der SaniECO+ Pumpe. Betreiben Sie diese Pumpe in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung, um die bestimmungsgemäße Verwendung zu gewährleisten, um eine Gefährdung durch eine Fehlbedienung zu vermeiden, und um die Lebensdauer dieser Pumpe zu verlängern. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig.

1.1. Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung bezieht sich auf die Nutzung der Pumpe zum Umwälzen von Medien wie Heizungswasser (nach VDI 2035) in geschlossenen Heizsystemen sowie auf die Einhaltung der Angaben auf dem Produkt und auf die Einhaltung dieser Bedienungsanleitung.

1.2. Typenschlüssel



2. Lieferumfang

SaniECO+ Pumpe mit Dämmschale



Kabelanschluss-Stecker



Pumpenverschraubung 48,3 mm (1 ½")
Dichtungsset



3. Sicherheitshinweise

3.1. Allgemein

Diese Pumpe muss von qualifiziertem Personal oder einem Heizungsbau-Fachbetrieb montiert, in Betrieb genommen bzw. gewartet und von einer qualifizierten Elektrofachkraft elektrisch angeschlossen werden. Überprüfen Sie den korrekten Einbau der Pumpe unter Zuhilfenahme der Kapitel 5.4. bis 5.8. Die Pumpe darf nicht im Trinkwasser- oder Lebensmittelbereich, oder mit brennbaren, explosiven oder säurehaltigen Flüssigkeiten eingesetzt werden. Die Missachtung dieser Bedienungsanleitung führt zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt oder Sachen und führt zum Verlust jeglicher Schadensersatz- oder Haftungsansprüche.

Symbole und Hinweise in der Bedienungsanleitung



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor magnetischem Feld

Signalwörter:

- **GEFAHR!** bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.
- **WARNUNG!** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
- **VORSICHT!** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen, oder Sachschäden die Folge sein.



Rot-weiße Hinweiszeichen machen auf Informationen zur Handhabung des Produkts, oder auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam.

3.2. Hinweise zur Montage



Diese Pumpe muss von einer qualifizierten Person in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung installiert werden. Wir haften nicht für Schäden, die durch die fehlerhafte Installation dieses Produkts entstanden sind.



Achtung Spritzgefahr!

Vor der Entleerung trennen Sie bitte die Pumpe von der Stromversorgung. Seien Sie bei Entleerung der Pumpe vorsichtig, da die Flüssigkeit unter hohem Druck steht und sehr heiß sein kann.



Montieren Sie die Pumpe an einer gut zugänglichen Stelle, um Wartungsarbeiten oder die Demontage zu erleichtern.



Qualifizierte Personen sind diejenigen, die geschult und erfahren sind, die unterwiesen werden können und denen die Materie bekannt ist. Die zugehörige Standards sowie Bedienungsanleitungen müssen bekannt und verstanden sein. Ebenso müssen die Personen für den Einbau, die Demontage und die Wartung der Pumpe qualifiziert sein und wissen, wie Unfällen vorgebeugt werden kann.



Stellen Sie sicher, dass bei Gebrauch der Pumpe die auf dem Typenschild genannten Parameter und angegebenen Größen, wie Temperatur der Flüssigkeit, Druck, Spannung und andere Werte eingehalten werden. Achten Sie ferner darauf, dass die Stromverbindungen sowohl für die maximale Last, als auch für den Aufbau und die Wartung ausgelegt sind. Wird der Lastwert der Pumpe überschritten, kann dies zu Überlastung des Motors führen. Jeglicher Verstoß gegen diese Bedienungsanleitung kann zu Beschädigung der Pumpe und zu Unfällen führen. Dies schließt jegliche Gewährleistung aus.

3.3. Hinweise zur Inbetriebnahme



Versichern Sie sich jedes Mal vor Inbetriebnahme, dass Wasser in die Pumpe fließt, um ein Trockenlauf der Pumpe zu verhindern.



Wenn dieses Produkt in Betrieb ist und es heißes Wasser leitet, berühren Sie nicht die Oberfläche der Pumpe, da sie heiß sein könnte. Es besteht Verbrennungsgefahr!

3.4. Hinweis bei Defekt/Störung



Sollte ein Defekt oder eine Störung während der Montage bzw. direkt danach, oder während des regulären Betriebs auftreten, beachten Sie die Kapitel 8, 9, 10.3 und 11.1.! Zerlegen Sie die Pumpe in keinem Fall selbst.

4. Allgemeine Informationen

4.1. Lagerung und Transport

Gebrauchte Produkte müssen vor der Lagerung sorgfältig gereinigt und ihre Innenseite getrocknet werden. Die Pumpe ist bei Transport und Lagerung gegen Feuchtigkeit, Frost und mechanische Beschädigung zu schützen.

Anmerkung

Sollte eine Komponente beschädigt oder verloren gegangen sein, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie die Pumpe erworben haben.

5. Montage

5.1. Vorbereitung



Gefahr! Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung!

Vor Montage dieser Pumpe, muss der Benutzer eine Überstromschutzeinrichtung in den Kreislauf einbauen, der eine Nennspannung von 220-240V und einen Nennstrom von max. 10A hat. Sie sollte nach 0,5 Sek. auslösen.

Die Höchsttemperatur der geleiteten Flüssigkeiten beträgt 95°C. **Achtung! Verbrühungsgefahr!**

Diese Pumpe ist nicht zum Betrieb in feuchter Umgebung oder unter Wasser geeignet!

Die Antriebswelle des Pumpenmotors sollte parallel zum Boden aufgebaut werden. Sonst besteht die Gefahr den Motor zu beschädigen!

Der abgeschirmte Motor verfügt über einen besonderen Aufbau. Sollte die Abschirmung beschädigt sein, kann der Motor durch auslaufende Flüssigkeit Schaden erleiden.

5.2. Anschluss und Leistung

Spannung	1 Phasen Wechselspannung
Frequenz	50 Hz
Drehzahl mit elektronischer Steuerung	variabel
Betriebsdruck max.	10 bar
Wassertemperatur min./max.	- 10 °C (mit Frostschutzmittel) / + 95 °C
Umgebungstemperatur max.	+ 35°C
Zulaufdruck am Saugstutzen bei	+ 95 °C: 0,3 bar
Differenzdruckregelung	je nach Modell 1-4 m oder 1-6 m
Pmax	siehe Pumpenschild
Motordrehzahl, max.	siehe Pumpenschild
Schutzart IP	Pumpenschild (IP44)
Einbaumaß	180 mm
Energieeffizienz	A, hohe Energieeffizienz

5.3. Allgemein

Lassen Sie vor Montage oder Demontage der SaniEco+ das Heizsystem abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen oder Flüssigkeiten. Trennen Sie die Pumpe von der Stromzufuhr. Es besteht Lebensgefahr durch elektrische Spannung! (Elektroanschluss siehe Kapitel 5.8)



5.4. Montage

Prüfen Sie nach öffnen des Verpackungskartons den Inhalt auf Vollständigkeit. Sollten Probleme auftauchen, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie die Pumpe erworben haben.

Überprüfen Sie, ob das Gewinde des zu montierenden Rohres auf das Gewinde der Pumpe passt.

Bitte befolgen Sie nun die Schritte auf den unten dargestellten Abbildungen.



Das Gewinde mit Hanf- oder Montagepaste, PTFE-Band oder Gewindedichtstoff vorbereiten.



Die Verschraubung auflegen.



Den Flansch mit Rohrzanze montieren.
Abstand von 180 mm einhalten.



Bevor Sie die Dichtungsringe auf jeder
Seite einlegen, prüfen Sie diese auf
Unversehrtheit.



Die Pumpe einsetzen und mit der
Verschraubung verbinden.



Die Verschraubung mit Montagezange
oder Gabelschlüssel festziehen, Pumpe
dabei ausrichten und festhalten.

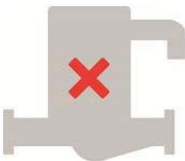


Die Einbaulage (siehe folgende Abbildungen) und Dichtigkeit prüfen. Der Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Fließrichtung an.

RICHTIG!



FALSCH!



FALSCH!





Den Elektroanschluss unter Kapitel 5.8. beachten.



Gefahr!
Lebensgefahr durch
elektrische Spannung!



Nach Beendigung der Montageschritte 5.1 bis 5.4, muss eine Inbetriebnahme durchgeführt werden, um den korrekten Zusammenbau zu überprüfen und um Verletzungen oder Beschädigung fremden Eigentums zu vermeiden. Ein Trockenlauf ist verboten, denn dies kann die Pumpe beschädigen.

5.5. Entleeren der Flüssigkeit



Beim Entleeren muss die Stromversorgung unterbrochen und darauf geachtet werden, dass heiße Flüssigkeit nicht aus der Pumpe läuft.

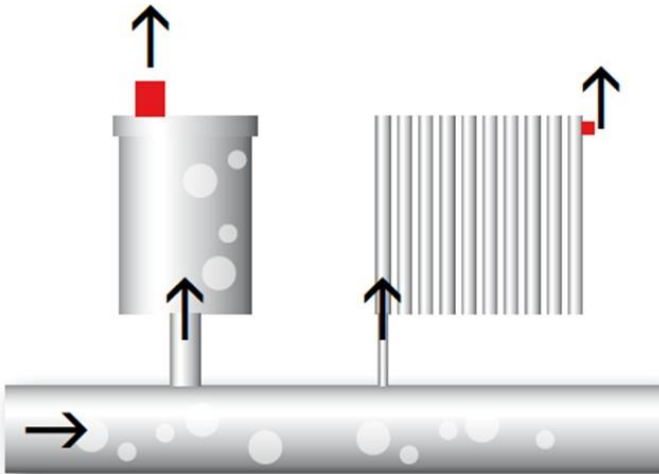
Zum Entleeren der Pumpe muss in den Nachtmodus gewechselt werden, wobei die Taste zur Nachtabsenkung (siehe Kapitel 6) für 5 Sekunden gedrückt werden muss. Danach folgt eine automatische Entleerung der Pumpe. Nun kann die Pumpe ausgebaut werden.



5.6. Entlüftung des Heizsystems



Systemdruck fällt bei der Entlüftung!
Mindestwerte **1,5 bar** und Maximalwerte **3,0 bar**
des Systems einhalten!



Topfentlüfter am Heizsystem auf einwandfreie Funktion prüfen.

Heizkörper und hochliegende Entlüftungsstellen lüften.

5.7. Isolierung des Pumpengehäuses

Verwenden Sie zur Isolierung des Pumpengehäuses die im Lieferumfang enthaltene Wärmedämmschale.



Isolierung RICHTIG!

Isolierung FALSCH! Die Elektronik-Box darf nicht überdeckt werden. Zugang Elektroanschluss muss freibleiben.



Isolierung FALSCH!

5.8. Elektroanschluss



Erdung / Anschluss an den Schutzleiter der Pumpe ist unbedingt erforderlich. Der Elektroanschluss darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Vor allen Arbeiten die Spannungszufuhr trennen.



Das Steckergehäuse öffnen.



Temperaturbeständiges Kabel mit min. $3 \times 0,75 \text{ mm}^2$ verwenden.
Dann 45 mm abisolieren.



Die Aderlänge sollte 45 mm und der Klemmbereich 8 mm betragen.



Verschrauben und Kontaktstellen prüfen.

Anschlusshinweise auf dem Stecker beachten.



Stecker verschrauben und
Kabelverschraubung festziehen.



Stecker an das Pumpengehäuse setzen.

Anschluss 1x230 V 50 Hz.

Absicherung der Pumpe mit max.
1x10A.

6. Menüübersicht

Bedeutung der Anzeigelampen auf dem Kontrollpanel



1. zeigt die derzeitige Betriebsleistung
2. automatischer Betriebsmodus
3. manuelle Betriebsart in der kleinsten Leistungsstufe
4. manuelle Betriebsart in der mittleren Leistungsstufe
5. manuelle Betriebsart in der höchsten Leistungsstufe
6. Nachtabsenkung (dieser Modus schaltet nach 2 Stunden zurück, die Pumpenleistung geht dabei automatisch auf 5-10 Watt zurück; nach 7 Stunden, kehrt sie zum Anfangsstatus zurück).
7. Optionstaste für Nachtabsenkung
8. Optionstaste für Betriebsmodus
9. Minstdruck Betriebsmodus
10. Maximaldruck Betriebsmodus
11. Maximaldurchfluss Betriebsmodus
12. Maximaldurchfluss Betriebsmodus

7. Bedienfeld

Die Funktionen werden mittels der Taste 8 angesteuert.

Einstellung	Kurvencharakteristik	Funktionen
HCP2	Maximaler konstanter Druck	Arbeitsbereich bewegt sich im Bereich maximaler Arbeitsdruck. Konstanter Arbeitsdruck besteht.
LCP1	Minimaler konstanter Druck	Arbeitsbereich bewegt sich im Bereich minimaler Arbeitsdruck. Konstanter Arbeitsdruck besteht.
HPP2	Maximaler variabler Druck	Arbeitsbereich bewegt sich im Bereich maximaler variabler Arbeitsdruck. Arbeitsdruck passt sich dem Heizsystem an.
LPP1	Minimaler variabler Druck	Arbeitsbereich bewegt sich im Bereich minimaler variabler Arbeitsdruck. Arbeitsdruck passt sich dem Heizsystem an.
AUTO	Automatischer Betrieb (minimaler Leistung bis maximaler Leistung)	Arbeitsbereich bewegt sich im Bereich minimaler variabler Arbeitsdruck bis maximaler Arbeitsdruck. Arbeitsdruck passt sich dem Heizsystem an.
3	Leistung Stufe 3	Arbeitsbereich mit konstanter Leistung in Stufe 3, maximale Förderleistung.
2	Leistung Stufe 2	Arbeitsbereich mit konstanter Leistung in Stufe 2, mittlere Förderleistung.
1	Leistung Stufe 1	Arbeitsbereich mit konstanter Leistung in Stufe 1, minimale Förderleistung.
		Nachtmodus aktiviert.

8. Wartung und Inspektion

Sollte die Innentemperatur unter 4°C fallen, treffen Sie Vorkehrungen gegen das Einfrieren. So vermeiden Sie Risse in der Pumpe.

Wenn die Pumpe lange Zeit nicht genutzt wurde, lassen Sie die Rohrleitung sowie die Pumpe von qualifiziertem Personal bzw. von einem Heizungs-Fachbetreiber entleeren, ausbauen und reinigen.

Überprüfen Sie die Rohrleitungen der Pumpe auf Blockierungen, Rohrkorrosion und Steinansatz regelmäßig.



Bei der Überprüfung der Pumpe müssen Sie diese von der Stromzufuhr trennen, alle Ab- und Zuleitungsventile schließen und Vorsichtsmaßnahmen treffen.



WARNUNG! Gefahr durch starkes Magnetfeld.
Im Inneren der Pumpe besteht immer ein starkes Magnetfeld, welches bei unsachgemäßer Demontage zu Personen- oder Sachschäden führen kann. Insbesondere Personen, die Herzschrittmacher, Insulinpumpen, Hörgeräte, Implantate oder ähnliches verwenden sind gefährdet.

9. Störungsübersicht



Warnung!
Zerlegen Sie die Pumpe in keinem Fall selbst!

Nr.	Bezeichnung	Fehlerbeschreibung	Problemlösung / Problemhinweis
E1	Motor locked rotor	Motor oder Rotor blockiert	Pumpe durch Fachpersonal öffnen und reinigen.
E2	Motor phase missing	Motorphase fehlt: Möglicherweise ist der Draht des Motors, oder das Modul der Schalttafel gerissen.	Motor oder Schaltplatine müssen getauscht werden.
E3	High temperature protection	Pumpe überhitzt, möglicher Fehler in Stromversorgung.	Pumpe vom Netz nehmen, kühlen lassen, erneut versuchen, Kontakte überprüfen.
E4	IPM error, hardware fault	IPM-Fehler, Hardwarefehler	Bitte tauschen Sie die Platine.
E5	Software over current	Softwareversagen durch Überstrom	Software neu bespielen oder Platine wechseln.
E6	Accumulated faults, to many glitches	Häufige Fehler, mehr als fünfmal in wenigen Minuten.	Diese Fehlerbehebung erfordert ein Ausschalten. Bitte trennen Sie die Pumpe vom Strom, stecken Sie den Strom wieder an und überprüfen Sie den Fehlercode

10. Technologie

10.1. Allgemeines

Die SaniECO+ Pumpe ist eine Hocheffizienz-Nassläufer-Umwälzpumpe. Sie wird mittels eines elektronischen Regelmoduls mit integriertem Frequenzumrichter gesteuert. Der Aufbau der Pumpe ist einfach und kompakt gestaltet, wodurch ein praktischer Auf- und Abbau ermöglicht wird. Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf folgende Umwälzpumpen: SaniECO+ Pumpe RS25/4EAB, SaniECO+ Pumpe RS25/6EAB

10.2. Technische Daten

SaniECO+ Pumpe RS25/4EAB

Einbaumaß: 180 mm

Betriebsgeräusche: < 43 dB (A)

Leistung: 5-22 Watt

Nennstrom: 0,19 A

Hub max.: 4 m

SaniECO+ Pumpe RS25/6EAB

Einbaumaß: 180 mm

Betriebsgeräusche: < 43 dB (A)

Leistung: 5-45 Watt

Nennstrom: 0,38 A

Hub max.: 6 m

10.3. FAQ



Warnung!

Zerlegen Sie die Pumpe in keinem Fall selbst!

Probleme	Hauptursachen	Lösungen
Schwierigkeiten beim Anlauf	1. Extrem niedrige Spannung	1. Netzspannung überprüfen
	2. Kabelbrüche oder Wackelkontakt	2. Prüfen Sie die Schalter und Kabel
	3. Blockierung	3. Demontieren und reparieren
	4. Beschädigte Motorwicklung	4. Demontieren und reparieren
Unzureichende Fördermenge	1. Unsachgemäße Anordnung der Leitung	1. Die Leitung stilllegen, neu anordnen
	2. Das Einlassventil ist nicht vollständig geöffnet	2. Das Ventil vollständig öffnen
	3. Stau oder Verschmutzungen in der Rohrleitung	3. Rohrleitung reinigen
	4. Falsche Pumpenspezifikation	4. Kontaktieren Sie unser Unternehmen oder unsere lokalen Vertriebspartner
Plötzlicher Stopp	1. Die Sicherung ist durchgebrannt	1. Ersetzen Sie die Sicherung ordnungsgemäß
	2. Blockierung	2. Demontieren und reparieren
	3. Die Motorwicklung ist durchgebrannt	3. Demontieren und reparieren
	4. Keine Spannung	4. Überprüfen Sie die Stromversorgung
Ständerwicklung durchgebrannt	1. Extra hohe oder niedrige Spannung	1. Nach der Fehlersuche. Bitte bringen Sie das Produkt zu dem lokalen Händler / Verkaufsort (siehe auch Kapitel 11.1.)
	2. Wasser in den Motor gelangt	
	3. Blockierung	
	4. Überlasteter Betrieb der Pumpe	

11. Retoure und Entsorgung

11.1. Retoure

Bei einem Defekt der Pumpe, innerhalb des gesetzlichen Gewährleistungszeitraumes von 2 Jahren ab Kaufdatum, muss diese von qualifiziertem Personal bzw. einem Heizungs- Fachbetrieb ausgebaut werden. Die Pumpe muss mit einer Fehlermeldung, sowie dem Kassenbeleg an den Händler, bei dem Sie die Pumpe erworben haben, trocken sowie ordnungsgemäß verpackt, zurückgebracht werden.

11.2. Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Entsorgung sind die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung sind bei der örtlichen Gemeinde, oder bei dem Händler zu erfragen, bei dem die Pumpe erworben wurde.

12. Vervielfältigung

Die Leysser Sanitär Heizung Fliesen GmbH verfügt über das letzte Erklärungsrecht für diese Bedienungsanleitung. Ohne unsere Zustimmung sind Kopien, die Verteilung oder Übertragung dieser Bedienungsanleitung an Dritte untersagt.

Leysser Sanitär
Heizung Fliesen
GmbH
Industriestraße 10
55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06784-904-0

Technische Änderungen vorbehalten.